



ALUMNI MAGAZIN

Dies ist das vierteljährliche Magazin des Alumni-Vereins der WiSo-Fakultät für seine Mitglieder. Er soll die wichtigsten Informationen aus Uni, Fakultät und Verein zusammenstellen. Die Informationen basieren – wenn nicht anders gekennzeichnet – auf online verfügbaren Mitteilungen der Universität, der Lehrstühle und genannten Organisationen. Themenvorschläge, Informationen und Anregungen an: pr@alumni-potsdam.de

Themen heute 5. Dezember 2006

Neues aus dem Verein: Vorwort ++ Mitgliederversammlung ++ Weihnachtsstammtisch	Seite 1
++ Finanzvorstand ++ Verschollen	Seite 2
Neues an der Fakultät: Neues Mensagebäude ++ Masterstudiengang ausgezeichnet	Seite 2
++ Studienabschlüsse Master und Bachelor ++	
Neues aus der Universität: Neuer Parkplatz ++ Uni Shop – Weihnachtsspezial ++ PUCK	Seite 3
++ Neue Graduiertenschule an der Universität	
Neues aus Potsdam: Stadtschlossbau ++ Trambrücke ++ Impressum	Seite 4

Neues aus dem Verein

Mitgliederversammlung am 24. Januar 2007, 19 Uhr

Ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende und gemäß unserer Statuten ist es wieder Zeit, die alljährliche Mitgliederversammlung abzuhalten. Diese findet am **24. Januar 2007 um 19 Uhr** statt, voraussichtlich im Raum Seminarraum 209 im Ungebäude Karl-Marx-Strasse 67. Themen werden die Aktivitäten des Vereines und die Arbeit des Vorstandes 2006, die finanzielle Situation sowie die Neuwahl des Vorstandes sein. Zum genauen Prozedere werden wir nächstes Jahr eine gesonderte Mail verschicken. Auf zahlreiches Erscheinen sowie Kandidaten für einen neuen Vorstand freut sich der alte Vorstand. Du hast Interesse an der Arbeit im Verein? Dann schick uns eine E-Mail an koordination@alumni-potsdam.de

Das Jahr ist nun fast vorbei und man kann mit Stolz sagen, dass der Alumni Verein der WiSo-Fakultät viel erreicht hat. Mit der Sommerparty, dem Besuch im Marmorpalais und dem anstehenden Weihnachtsstammtisch haben wir 2006 drei Veranstaltungen durchgeführt, die Finanzen des Vereins sind saniert und der Newsletter, der seit dieser Ausgabe als Alumni Magazin weitergeführt werden wird, erschien regelmäßig.

In diesem Sinn wünschen wir, der Vorstand des Alumni-Vereins, Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2007.

Liebe Mitglieder,

viele von Euch haben dem Verein eine Einzugsermächtigung erteilt, die uns den Einzug der Beiträge deutlich erleichtert und für finanzielle Planungssicherheit sorgt. Solltest Du uns noch keine Ermächtigung erteilt haben, würden wir uns über diesen Schritt freuen. Die Erklärung kann jederzeit widerrufen werden. Du findest das Formular diesem Newsletter beigefügt oder kannst es direkt unter finanzen@alumni-potsdam.de anfordern.

Darüber hinaus wollte ich noch einmal daran erinnern, dass gemäß der letzten Satzungsänderung die Mitgliedsbeiträge ab 2007 jeweils zum **15. Januar** eines Jahres fällig werden.

Viele Grüße von Marcus, Vorstand Finanzen

Verschollen!?

Beim Verschicken der E-Mails an die Mitglieder haben wir festgestellt, dass rund 30 E-Mail-Adressen nicht mehr aktuell sind. Deshalb ein Aufruf an alle: Wisst ihr, ob jemand seine E-Mail Adresse geändert hat? Falls ja, bittet diesen, die neue Adresse an info@alumni-potsdam.de zu senden. Damit ist gewährleistet, dass alle Mitglieder auch künftig über unseren Alumni-Verein auf dem neustem Stand sind.

Neues Mensagebäude auf dem Campus Griebnitzsee

Wenn man an die Mensa in Griebnitzsee denkt, fällt einem nur langes Schlangestehen und eine total überfüllte Mensa ein. Das mit dem Schlangestehen zur Mittagszeit hat sich zwar nicht geändert, dafür aber ist die Mensa um einiges größer. Der alte Raum wurde umgestaltet, indem das Studentenwerk eine gemütliche, ellipsenförmige Essecke eingerichtet hat.

An das alte Gebäude wurde ein komplett neues angebaut, das Platz für 400 Personen bietet. Es ist ein großer, heller und im modernen Stil geprägter Raum, mit langen Tischen ausgestattet. Zudem ist das neue Mensagebäude komplett mit einer großen Fensterfront versehen, die einen Ausblick auf die anderen neuen Unigebäude gestattet. In der Zukunft werden zusätzlich 50 Außensitzplätze eingerichtet.

Gleichzeitig wurde eine neue Küche eingebaut. Damit ist jetzt eine Ganztagsversorgung möglich. Ab diesem Semester versorgt das Studentenwerk am Standort Griebnitzsee die Studenten mit täglich 1600 Essen.

Es fehlt zwar immer noch etwas Farbe an den Wänden und draußen vor der Mensa fehlt noch viel Grün, aber es ist eine 100%ige Verbesserung der Essensversorgung.

Quelle: Portal 10-12/06

Einladung zum Weihnachtsstammtisch am 15.12. ab 19 Uhr

Als Abschluss des Jahres und als Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest möchten wir Euch gerne zu einem Weihnachtsstammtisch einladen. Dieser wird im Lokal Griebnitzsee am **Freitag, den 15. Dezember ab 19 Uhr** stattfinden.

Wir haben den großen runden Tisch reserviert, wo wir in aller Ruhe Glühwein und weihnachtliche Leckereien genießen können. Dieser Weihnachtsstammtisch soll eine Tradition einläuten, die es an anderen Universitäten schon lange gibt, nämlich in regelmäßigen Abständen Alumnistammtische zu veranstalten. Dies soll den praktischen Zweck erfüllen, in persönlichen Kontakt zu bleiben.

Bei diesem Weihnachtsstammtisch habt Ihr die super Möglichkeit, mit einer Spende zur Verbesserung des Bücherbestandes in der Bibliothek Griebnitzsee beitragen zu können.

Masterstudiengang „Internationale Beziehungen“ ausgezeichnet

Der Master-Studiengang "Internationale Beziehungen", von der Universität Potsdam in Kooperation mit der FU und HU Berlin angeboten, ist als eines der zehn besten internationalen Master-Programme in Deutschland ausgezeichnet worden. Mit der Ehrung sind ein Preisgeld von je 20.000 Euro und das Qualitätslabel "Top 10 International Master's Degree Courses made in Germany" verbunden.

Studienabschlüsse endgültig auf Master und Bachelor umgestellt

Seit Beginn dieses Semesters können Erstsemester an der WiSo-Fakultät nur noch die Abschlüsse Master und Bachelor erwerben. Die Umstellung von Magister und Diplom ist somit vollzogen.

PUCK – Chipkarte nun auch als Geldkarte nutzbar

Als Ergänzung des vorhandenen Services ist ab sofort die Geldkartenfunktion der Chipkarte (PUCK) nutzbar. Die Universität Potsdam führt in Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Potsdam die Nutzung der PUCK als universitäres Zahlungsmittel für kleinere Geldbeträge ein. Als Anwendungen werden zunächst der Kopierdienst und das Bezahlen in den Mensen Golm und Griebnitzsee angeboten. Weitere Mensen werden folgen. Auch die Ergänzung um andere Anwendungen für die Geldfunktion ist vorgesehen. Der Mindestaufladebetrag beträgt € 5,-. Es wird empfohlen, maximal € 50,- aufzuladen. Bis zur vollständigen Umstellung der Kopierer auf das neue System können an allen Standorten weiterhin Kopierer mit der alten Kopierkarte benutzt werden. Die Rücknahme der alten Kopierkarten und die Erstattung des Pfandes durch die Firma Canon erfolgt im Januar/Februar 2007. Eventuelle Guthaben werden nicht erstattet. Sie haben bis zu diesem Zeitpunkt die Gelegenheit, Ihr Guthaben auf der alten Kopierkarte aufzubrauchen. Im Falle der Exmatrikulation kann der Studierende innerhalb von vier Wochen nach Ablauf der Widerspruchsfrist die Rückzahlung des Restguthabens auf der Geldbörse beantragen. Die Auszahlung des Restguthabens erfolgt in Barauszahlung oder per Banküberweisung, anfallende Überweisungsgebühren sind vom Antragsteller zu tragen und werden mit dem Restguthaben verrechnet. Der Studierende erhält die Auszahlung des Restguthabens vom Studentenwerk Potsdam erst nach Wirksamkeit der Exmatrikulation und nur bei Genehmigung des Antrages durch die PUCK-Servicestelle.

Neues aus der Uni

Unishop bietet Weihnachtsspezial

Der [Unishop](#) feiert „blaue Weihnachten“ und bietet Weihnachtsspecials an. Mit den so genannten "Blue Packages" kann man bis zu 20 Prozent sparen. Darüber hinaus gibt es den neuen Kapuzenpulli der Winterkollektion pünktlich zu Beginn des Winters im "Big Blue Package". Der Weihnachtsmann kommt in die Mensen des Campus Griebnitzsee am 12., Campus Golm am 13. und 21., Campus Babelsberg am 19. und zum Campus am Neuen Palais am 20. Dezember.

Neuer Parkplatz am Campus Griebnitzsee

Im Zuge der Neugestaltung des Campus ist es auch zur einer Verbesserung für die Autofahrer gekommen. Direkt vor Haus 1 entstand ein Parkplatz für 300 PKWs. Durch eine Schranke ist gewährleistet, dass ab 8 Uhr morgens freie Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Zufahrt erfolgt über die August-Bebel-Strasse.

Für Universitätsangehörige mit Auto hat sich die Situation deutlich entspannt.

Graduiertenschule an der Universität Potsdam eingerichtet

An der Universität Potsdam ist die internationale Doktorandenschule „Potsdam Graduate School“ (PoGS) eingerichtet. Sie wird die Doktorandenausbildungsprogramme der Natur-, Geistes-, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften unter einem übergreifenden Dach vernetzen. Die spezielle fachliche Ausbildung der Promovierenden wird ein fester Bestandteil der einzelnen Promotionsprogramme bleiben. Neben den fachlichen Kompetenzen, die in den einzelnen Programmen vermittelt werden, wird den Promovierenden die Möglichkeit geboten, ergänzende Fähigkeiten zu erlernen. Die PoGS wird ein Angebot an fachübergreifenden Seminaren entwickeln, die die Promovierenden auf ihre berufliche Karriere vorbereiten sollen. Das Ziel der Graduiertenschule ist es, die Promotionsbedingungen an der Universität Potsdam durch intensivere Betreuung und verstärkte Zusammenarbeit unter den Promovierenden zu verbessern. International akzeptierte Qualitätsstandards sowie klar definierte Betreuungsvereinbarungen sollen dabei für jedes Promotionsverfahren verbindlich werden und differenzierte Qualifikationsprogramme einschließen. Einen besonderen Schwerpunkt setzt die Universität Potsdam in der Qualifizierung für interdisziplinäre Forschungsfelder, wie beispielsweise in den Lebens- und Geisteswissenschaften.

Quelle: Portal 10-12/06

IMPRESSUM ALUMNI- MAGAZIN

erscheint	als Email-Newsletter im Selbstverlag, zeitversetzt auch auf www.alumni-potsdam.de ; seit Dezember 2002 unregelmäßig; seit 2006 vierteljährlich, idealerweise einmal im Quartal
Herausgeber	Förderverein der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Potsdam e.V. - Alumni-Organisation
Redaktionelle Konzeption, Bild- und Textredaktion	Anna Krawczyk sowie der Vorstand des Vereins
Kontakt	pr@alumni-potsdam.de
Redaktionsschluss	[29.11.2006]

Das Magazin des Alumni-Vereins soll die wichtigsten Informationen aus Uni, Fakultät und Verein zusammenstellen. Die Informationen basieren – wenn nicht anders gekennzeichnet – auf online verfügbaren Mitteilungen der Universität, der Lehrstühle und genannten Organisationen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Vorstandes wieder.

Wiedergabe von Beiträgen aus dem ALUMNI-MAGAZIN, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Redaktion – und stets mit der Quellenangabe. Themenvorschläge, Informationen und Anregungen an: pr@alumni-potsdam.de. Für unverlangte Manuskripte keine

Neues aus Potsdam

Die **Stadt Potsdam** gehört zu den aufstrebende Städten im Osten Deutschlands. Aus diesem Grunde haben wir uns entschlossen, in jedem Magazin aktuell über die Geschehnisse in der Landeshauptstadt zu informieren.

Der Bau des Stadtschlusses wurde vom Landtag Brandenburg bereits letztes Jahr verabschiedet. Der Nachbau soll auf den alten Grundrissen stehen, nämlich auf dem Alten Markt, und soll mit den originalen Fassadenteilen des barocken Stadtschlusses versehen werden. Der Bau musste noch von der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung verabschiedet werden. Die erste Abstimmung ergab ein Patt, eine zweite fand vor 3 Wochen statt und endete mit einem Eklat. Im Vorfeld hat sich eine Mehrheit für den Neubau abgezeichnet, aber in der entscheidenden Abstimmung votierten 27 zu 24 Stimmen gegen den Bau. Vorerst ist nicht geklärt, ob der Wiederaufbau des Stadtschlusses als neuer Parlamentssitz erfolgen wird oder das alte Landtaggebäude auf dem Brauhausberg saniert wird. Ungeachtet dessen werden auf dem Alten Markt archäologische Ausgrabungen durchgeführt. Diese sollen die Grundrisse des Stadtschlusses katalogisieren.

Neue Trambrücke

Obwohl die Entscheidung über den Neubau des Stadtschlusses aussteht, werden Pläne über die notwendigen Änderungen der Verkehrsführung geschmiedet. Wenn die Arbeiten am Alten Markt wirklich anfangen sollten, soll für die Tram ein paralleler Havelübergang zur Langen Brücke gebaut werden. Diese Maßnahme ist allerdings sehr umstritten, da sowohl der Zweck als auch die Finanzierung strittig und unzureichend geklärt sind.

Alumnus – Erzähl uns Deine Geschichte!

Auch im nächsten Newsletter kann sich wieder ein Mitglied unseres Vereins vorstellen. Wenn Du Deinen Werdegang, Studienweg und Deine Erfahrungen den anderen Alumnis vorstellen willst, dann sende Deine Geschichte an pr@alumni-potsdam.de

Rezension

Du hast in der letzten Zeit ein gutes Fachbuch oder einen guten Roman gelesen? Oder Dich über ein solches maßlos geärgert? Dann schick uns Deine Rezension einfach an pr@alumni-potsdam.de

Gerne veröffentlichen wir die Rezension Deines Buches, egal ob es ganz neu oder schon etwas angejährt ist.

Förderverein der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der
Universität Potsdam e.V.
August-Bebel-Str. 89

14482 Potsdam



**Einzugsermächtigung für den
Förderverein der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Potsdam e.V.**

Hiermit ermächtige ich,....., den Förderverein der
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Potsdam e.V., folgende Beträge von
meinem Konto einzuziehen

- 10,00 Euro Mitgliedsbeitrag 2006
- Eine freiwillige einmalige Spende in Höhe von Euro

Bitte ziehen Sie auch künftig den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10,00 € von mei-
nem Konto ein. Diese Vereinbarung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber:

Kontonummer:

BLZ:

Bankinstitut:

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift